



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Gute Rahmenbedingungen für den Pharmastandort Deutschland schaffen

Aktuell seit 20.08.2026 15:29:33

Angegeben von:

Werter GmbH (R004571) am 01.07.2026

Beschreibung:

Das Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (BStabG) soll die Beitragsstabilität der GKV für 2027 sicherstellen und verlangt von allen Beteiligten in seinem Entwurf Beiträge zur Kostenreduktion. Damit die damit verbundenen Belastungen der Pharmaindustrie nicht die Ziele des Koalitionsvertrages sowie des Pharma- und Medizintechnikdialog konterkarieren, setzen wir uns politisch für Anpassungen ein. Diese betreffen insbesondere den dynamischen Herstellerabschlag, die Anpassung von Preis-Mengen Regelungen sowie Rabattverträge für patentgeschützte Produkte.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen
Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen der Zusammenarbeit beobachten wir die politischen Entwicklungen, um den Auftraggeber informiert zu halten. Wir unterstützen den Auftraggeber bei der Kommunikation seiner Anliegen gegenüber Stakeholdern in Bundestag und den Bundesministerien. Darüber hinaus werden Dialogveranstaltungen mit den genannten Stakeholdern inhaltlich und organisatorisch vorbereitet, umgesetzt und begleitet.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Gilead Sciences GmbH

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Simon Ossadnik**
2. **Dr. Philipp Mauch**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Julia Stöckemann**
4. **Zita Köhler-Baumann**